



33. Generalversammlung der Weingilde Montfort

Hotel Montfort, Feldkirch - Freitag 29.10.2021, 19:00 – 20:50 Uhr

P r o t o k o l l

1. Begrüßung des Gildenmeisters

Gildenmeister Harald Metzler begrüßt die anwesenden 13 Mitglieder der Weingilde (*Mathias Bachner, Wolfgang Kremser, Helga Frey, Helene Otto, Christof Skala, Arno Stenek, Herwig Röthlin, Franz Bertsch, Walter Ganahl, Rainer Metzler, Karl Guldenschuh, Gerold Rinderer, Harald Metzler*). Er entschuldigt die nicht anwesenden Mitglieder (*Norbert Böhler, Annelies Bertsch, Walter Hochhauser, Fritz Fellner, Hannes Fahrnberger, Carmen Loser, Hartwig Ströhle*), die aus verschiedenen Gründen verhindert sind. Christof Skala erwähnt auf Wunsch von Walter Ganahl, dass sich dieser etwas verspäten wird.

Harald Metzler erläutert kurz den Ablauf der Generalversammlung. Zuerst sollen die Tagesordnungspunkte lt. ausgesandter Tagesordnung formal abgehandelt werden. Im Anschluss wird das Essen serviert und die für die Generalversammlung vom Weinmagister eigens eingekauften Weiß- und Rotweine verkostet (Anmerkung: aufgrund des Umbaus des Hauses, in dem sich der Gildenkeller befindet, sind die Weine der Weingilde derzeit bei verschiedenen Personen zwischengelagert und daher wäre ein Zugriff erschwert möglich gewesen).

Es wurde der Wunsch geäußert, schon während der Abhandlung der Tagesordnung Weine einzuschenken. Dem wurde gerne stattgegeben.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Generalversammlung geäußert, somit ist das Protokoll einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung (diese wurde mit der Einladung zur Generalversammlung versandt) wird einstimmig angenommen bzw. genehmigt, da keine Abänderungen oder Vorschläge eingebracht wurden.

5. Berichte der jeweiligen Gildenträte mit jeweiliger Genehmigung durch die Generalversammlung

5.1 Bericht des Gildenmeisters Harald Metzler

Harald Metzler berichtet, dass aufgrund der Corona-Situation erst im Frühjahr 2021 wieder Verkostungen in der Gastronomie möglich waren. Unsere letzte Generalversammlung am 30. Oktober im vergangenen Jahr war praktisch die letzte Möglichkeit der Abhaltung einer Veranstaltung vor dem Schließen der Gastronomie.



Weingilde Montfort

Harald Metzler informiert über den aktuellen Mitgliederstand. Das in der Schweiz lebende Ehepaar Robert und Verena Mayer hat ihm letztes Jahr ihren Austritt aus der Weingilde mitgeteilt, da die Verkostungsteilnahmen für sie aus verschiedenen Gründen zu aufwändig geworden seien.

Martina Metzler, Tochter des Gildenmeisters, hat sich dagegen heuer zur Mitgliedschaft bei der Weingilde bekannt (Mitglieds- und Kellerbeitrag bereits bezahlt; das Aufnahmegespräch findet im November 2021 nach der Rückkehr aus ihrem Urlaub statt). Dies ist die erste Aufnahme einer Vertreterin der jüngeren Generation seit längerer Zeit. Im laufenden Vereinsjahr sollte noch die eine oder andere weitere Aufnahme folgen – es gibt zB aus dem Großraum Bregenz ein paar junge Interessierte, die schon öfters Verkostungen der Weingilde als Gäste besucht haben. Weiters hat sich ein Ehepaar über die Webseite der Weingilde gemeldet, dass sie gerne beitreten würden. Eine weitere Person hat sich bei Gerold Rinderer wegen der Mitgliedschaft gemeldet.

Die Weingilde umfasst somit aktuell 20 aktive Mitglieder (inkl. Neo-Mitglied Martina Metzler) und 1 Ehrenmitglied (Norbert Böhler), somit 21 Mitglieder. Wolfgang Kremser richtet noch Grüße von Norbert Böhler aus. Gildenmeister und Weinmagister bitten Wolfgang Kremser, er möge bei seinem nächsten Besuch Norbert Böhler auch besondere Grüße von der Weingilde überbringen.

Abschließend teilt der Gildenmeister mit, dass Helga Frey aus dem Gildenrat ausscheidet. Ihre Funktion kann auch von einem Mitglied des Gildenrats übernommen werden. Er verweist auf den Tagesordnungspunkt 7 (Wahl des Gildenrats), in dem darüber gesprochen bzw. abgestimmt wird.

5.2 Bericht des Weinmagisters Christof Skala

Die erste Verkostungsveranstaltung nach der 32. Generalversammlung (30.10.2021) konnte wegen den Covid19-Einschränkungen erst am 17.04.2021 abgehalten werden. Die geplanten Verkostungen im November 2020 und im Februar 2021 mussten wegen geschlossener Gastronomie abgesagt werden. So konnten im abgelaufenen Gildenjahr vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 lediglich drei Verkostungen stattfinden.

Die Aperitivweine wurden auch dieses Jahr von Gildenmitgliedern eingebracht und gespendet, wofür sich der Weinmagister eigens bedankt.

Alle Verkostungen der Weingilde wurden im abgelaufenen Vereinsjahr von relativ vielen Gästen besucht.

(1) Barbaresco / 17.04.2021 / Restaurant Schützenhaus, Feldkirch

An der von Christof Skala organisierten Veranstaltung nahmen 26 Personen (16 Mitglieder, 10 Gäste) teil. Die 14 verschiedenen verkosteten reinsortigen Nebbiolo aus der DOCG Barbaresco wiesen allesamt ein hohes bis hervorragendes Qualitätsniveau auf. Zur Verkostung gelangten Barbaresco der Häuser La Ca' da Növa, Albina Rocca, Cascina delle Rose, Poderi Colla, Roccalini, Baricchi, Rivella Serafini, Roagna, Produttori del Barbaresco, Castello di Neive, Rizzi, Cortese und Cantina del Pina.

Weinmagister Christof Skala stellte eine umfangreiche und sehr fundierte Verkostungsunterlage zusammen.

(2) Champagner / 19.06.2021 / Hotel Schwärzler, Bregenz

Diese Verkostung wurde von Christof Skala organisiert. Es nahmen 23 Personen teil, davon 10 Gäste.

Verkostet wurden an diesem sehr heißen Juni-Tag im Garten des Hotel Schwärzler in Summe 12

verschiedene Champagner auf Top-Niveau von zT sehr bekannten und exzellenten Produzenten:

Philipponnat, Bollinger, Cazals, Arnould, Gimonet, P. Moncuit, Gosset, Agrapart, Mousse, A. Clouet, Pierre Peters und R&L Legras.

Weinmagister Christof Skala stellte auch hierfür eine umfangreiche und sehr fundierte

Verkostungsunterlage zusammen.

(3) Rotweine aus Sardinien und Sizilien / 17.09.2021 / Vinothek zum Zehenthof, Röthis

Initiator und Organisator der Verkostung war Gerold Rinderer, der sich auch für das zugehörige umfassende

Weinmanuskript verantwortlich zeichnete. Degustiert wurden von den 29 Teilnehmern/Teilnehmerinnen

(darunter 16 Gäste) zuerst 6 Rotweine aus Sardinien (Winzer: VIKEVIKE, Berteru, Barrosu, Korem,

Turriga), im Anschluss 7 Rotweine aus Sizilien (Rumex, Contrada, Profumo di Vulcano, Firriato, Benanti;

einen außertourlichen gereiften Rotwein aus der Magnum stellte Peter Stöger noch ein) und abschließend



ein Dessertwein (Marsala von Vecchio Samperi). Die Weine boten sehr gute Qualität, besonders das Reifepotenzial dieser Weine war beeindruckend (Weine aus Jg 1999 und Jg 2000 mit kaum Altersnoten). Es war die bestbesuchte Veranstaltung im vergangenen Vereinsjahr.

5.4 Bericht der Chronistin Helga Frey

Weinreisen haben im vergangenen Vereinsjahr wegen Corona logischerweise keine stattgefunden. Es wurden neben den drei Verkostungen der Weingilde auch keine anderen Veranstaltungen besucht oder abgehalten.

5.5 Bericht des Münzmeisters

Herwig Röthlin berichtet von den positiven Finanzen der Weingilde und erläutert die verschiedenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen (sh. nachstehende Tabelle) im vergangenen Vereinsjahr:

Einnahmen	[€]	Ausgaben	[€]
Mitgliedsbeiträge	2.060,--	Restaurantkosten Veranstaltungen	5.224,--
Kellerbeiträge	100,--	Weinkosten für Veranstaltungen	3.550,60
Verkostungsbeiträge	8.605,--	Weineinkäufe *	217,60
Habenzinsen	0,--	Kontoführung/Zinsen	78,22
Spenden	0,--	EDV (neue Webseite; lfd. Gebühren)	1.391,64
Sonstige Eingänge	0,--	sonstige Ausgaben (Fotos,...)	36,68
Gesamteinnahmen	10.765,00	Gesamtausgaben	10.498,74

* *ad Position Weineinkäufe: jeweils 4 Flaschen Riesling vom Weingut Hirsch: Zöbinger Heiligenstein 2018 und Gaisberg 2018.*

Aus der Einnahmen-Ausgaben-Betrachtung ergibt sich positiver Saldo von € **266,26**.

Unter Einbeziehung des Kontostandes des dem abgelaufenen Vereinsjahr (01.10.2020 bis 30.09.2021) vorangegangenen Vereinsjahres (01.10.2019 bis 30.09.2020) - der **Kontostand** per **01.10.2020** betrug € **5.651,84** - ergibt sich zum Ende des vergangenen Vereinsjahres (30.09.2021) folgendes positives Ergebnis:

Kontostand per 30.09.2021: € 5.918,10

5.5 Bericht des Gildenschreibers Wolfgang Kremser

Seitens des Gildenschreibers gibt es keine besonderen Anmerkungen. Die Dokumentation der Veranstaltungen (Einladungen, Fotos,...) im Veranstaltungsbuch der Weingilde erfolgte auch im vergangenen Gildenjahr in allerbesten Form.

Sämtliche Berichte wurden von der Generalversammlung angenommen bzw. genehmigt.

6. Bericht des Rechnungsprüfers Rainer Metzler

Rainer Metzler als zweiter Rechnungsprüfer berichtet vom positiven Ergebnis der Kassaprüfung durch ihn und Carmen Loser als erste Rechnungsprüferin. Am Di. 19.10.2021 erfolgte die Einsichtnahme in alle Rechnungen und Belege bei Münzmeister Herwig Röthlin – dies ohne jegliche Beanstandung, sodass Rainer Metzler den Antrag auf Entlastung des Münzmeisters und des gesamten Gildenrates stellt. Dies erfolgte einstimmig.



7. Wahl des Gildenrates

Der Gildenmeister bringt den Wahlvorschlag ein, dass sich Harald Metzler als Gildenmeister, Christof Skala als Weinmagister und Wolfgang Kremser als Gildenschreiber ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen. Die Funktion des Münzmeisters wird statt Herwig Röthlin nunmehr Carmen Loser übernehmen, die bereits seit Mai 2021 die Buchhaltung erledigt hat. Helga Frey zieht sich aus ihrer Funktion wie eingangs erwähnt zurück. Wolfgang Kremser übernimmt die Funktion des Chronisten, die er in der Praxis ohnedies schon wahrgenommen hatte. Die Funktion des Gildenschreibers ist in der Praxis eigentlich kaum mehr relevant.

Somit lautet der Vorschlag des Gildenmeisters für den Gildenrat des neuen Vereinsjahres (01.10.2021 bis 30.09.2021):

Gildenmeister: Harald Metzler
Weinmagister: Christof Skala
Münzmeisterin: Carmen Loser
Chronist/(Gildenschreiber): Wolfgang Kremser

Gegenvorschlag wurde keiner vorgebracht. Die Wiederwahl des Gildenrates erfolgte sodann einstimmig.

Harald Metzler bedankt sich im Namen des Gildenrats bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Der Vorschlag lautet, dass Rainer Metzler (1. Prüfer) und Herwig Röthlin (2. Prüfer) im neuen Vereinsjahr die Funktion der Rechnungsprüfer übernehmen.

Die Annahme des Vorschlags bzw. die Wahl erfolgten einstimmig.

9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Gildenmeister bringt den Vorschlag ein, die Mitglieds- und andere Beiträge für das neue Vereinsjahr 2021/2022 in der Höhe der Beiträge für das vergangene Vereinsjahr 2020/2021 zu belassen:

EUR 100,-- Mitgliedsbeitrag
EUR 70,-- Mitgliedsbeitrag für Partner/in mit Stimmrecht
EUR 110,-- Partner(in)mitgliedschaft ohne Stimmrecht

Zur Erinnerung: Die Partnerschaftsmitgliedschaft berechtigt zur sporadischen Teilnahme an den Veranstaltungen (zwei von fünf Verkostungen im Jahr). Bei häufigerer Teilnahme an den Veranstaltungen wäre der Mitgliedsbeitrag für den/die Partner/in (Vollmitgliedschaft) zu zahlen.

Der einmalige Kellerbeitrag, den allenfalls neu aufgenommene Mitglieder einmalig zu entrichten haben, beträgt auch für 2021/2022 EUR 100,--.

Die Mitgliedsbeiträge und der Kellerbeitrag werden einstimmig beschlossen.

10. Genehmigung des Voranschlags/Mittelverwendung

Herwig Röthlin erläutert den Voranschlag für 2021/2022:

Kassastand 30.09.2021	€	5.918,10
<u>zu erwartende Mitglieds- und Kellerbeiträge 2021/2022</u>	€	<u>2.200,--</u>
zur Verfügung stehende Mittel	€	8.818,10



Empfehlung für Mittelverwendung:

Weineinkäufe * ca.	€	2.000,--
Rücklage Verkostungsabgänge ca.	€	1.000,--
sonstige Ausgaben wie EDV etc (wie im vergangenen Gildenzahl)	€	300,--
	€	3.300,--

Das würde einen komfortablen Überhang bzw. ein Sicherheitspolster von € **5.518,10** per 30.09.2022 ergeben.

* *Anmerkung: der ursprüngliche Vorschlag lautete auf € 1.000 Weineinkäufe. Nachdem der Gildenmeister bereits 16 Flaschen Wachauer Rieslinge der Qualität Smaragd (je 4 Flaschen der Wachauer Weingüter Prager, Alzinger, FX Pichler und Knoll – Lagen: Bodenstein, Steinertal, Kellerberg) im Fachhandel bestellt hat (noch nicht verrechnet), wurde das Budget auf € 2.000 erhöht. Dies stellt ohnedies nur eine Abschätzung dar. Aufgrund des verfügbaren Budgets können darüberhinausgehende Ankäufe innerhalb der verfügbaren Mittel getätigt werden.*

Der Voranschlag und die Mittelverwendung wurden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

11. Vorschlag Gildenprogramm 2021/2022

Die Verkostungstermine werden vom Weinmagister vorgeschlagen. Der Gildenmeister fordert die Mitglieder auf, Vorschläge für die Verkostungsthemen einzubringen, die dann diskutiert werden.

Es wurde auch diskutiert, ob Veranstaltungen nicht auch am Samstag Nachmittag (statt nur Freitag Abend) stattfinden sollten. Dieser Vorschlag wurde zumindest für das aktuelle Vereinsjahr einmal verworfen – dh. es bleibt grundsätzlich als Veranstaltungstag der Freitag Abend. Weinausflüge finden sinnvollerweise an einem Samstag (arbeitsfrei) statt.

Als Ergebnis der Diskussion über die Verkostungsthemen wird das unten angeführte Verkostungsprogramm inkl. den angeführten Terminen beschlossen (*Änderungen des o.a. Programms sind vorbehalten; AW steht für Aperitivwein*):

Fr. 11.02.2021	„Burgund Pinot Noir 2009“ (Organisator: Christof Skala; AW: Helene Otto)
Fr. 29.04.2022	„Best of 2010 – 6 x weiß, 6 x rot“ (Organisator: Walter Ganahl; AW: Helga Frey)
Sa. 25.06.2022	„Weinausflug Bündner Herrschaft“ (Organisatoren: Gerold Rinderer / Mathias Bachner)
Fr. 23.09.2022	„Weine der AOC Lavaux/CH“ (Organisator: Arno Stenek; AW: Karl Guldenschuh)
Fr. 21.10.2022	34. Generalversammlung der Weingilde Montfort (nur für Mitglieder)
Fr. 25.11.2022	„Fine Portwein“ (Organisator: Christof Skala; AW: Harald Metzler)

Im Zusammenhang mit den Terminen wird nochmals kurz auf die Wichtigkeit des Einhaltens dieser Termine hingewiesen. Aufgrund der relativ kurzfristig (dh. am 01.10.2021 per Email) bekanntgegebenen Terminverschiebung dieser Generalversammlung vom 15.10.2021 auf 29.10.2021 konnten nicht alle Mitglieder der Weingilde an der Generalversammlung teilnehmen.

Der Weinmagister verweist noch auf die nächste Weinverkostung am Fr. 26.11.2021 („Bordeaux 2006“ Horizontale) im Gasthaus Montfort, Feldkirch, hin. Arno Stenek und Walter Ganahl werden dem Weinmagister und/oder Gildenmeister (Organisator) sehr zeitnah bekanntgeben, welche Bordeaux-Weine Jg 2006 sie ggf. zur Verkostung beisteuern können.



Weingilde Montfort

Walter Ganahl bringt den Vorschlag ein, dass zB das Schützenhaus Feldkirch als Veranstaltungsort gleich für alle Verkostungen gebucht werden sollte. Eine Diskussion darüber erfolgte zwar nicht, aber grundsätzlich ein sinnvoller Vorschlag (Buchung der Lokale am besten einige Monate vorher).

Ergänzender Hinweis: von Fr. 22.04. bis So. 24.04.2022 findet die Vinobile Feldkirch im Montforthaus statt.

12. Allfälliges

Mathias Bachner bietet an, dass er eine Spanien-Verkostung im nächsten Gildenjahr (01.10.2022 bis 30.09.2023) organisieren kann. Thema: Topweine aus Spaniens aus weniger bekannten Regionen (dh außerhalb von Rioja, Ribera del Duero, Priorat,...). Die anwesenden Mitglieder nehmen diesen Vorschlag dankend an.

Sonst wurden keine weiteren Themen eingebracht.

Der offizielle Teil der 33. Generalversammlung der Weingilde Montfort endete um 20:50 Uhr.

Zur Information sind noch die anlässlich der 33. Generalversammlung verkosteten Weine angeführt:

- (1) Weingut Tement – Morillon "Hochkittenberg Terrassen" 2015 (Südsteiermark, Österreich)
- (2) Lavantureux Frères – Chablis 1er Cru "Fourchaume" 2019 (Chablis/Burgund, Frankreich)
- (3) Comm. G.B. Burlotto – Barbera d'Alba "Aves" 2019 (Verduno/Piemont, Italien)
- (4) Tenuta Argentiera – Argentiera Bolgheri Superiore 2018 (Maremma/Toskana, Italien)
- (5) Château Petit Gravet Ainé 2018 (St. Emilion/ Bordeaux, Frankreich)
- (6) Château La Croix 2016 (Pomerol/Bordeaux, Frankreich)